

Vereinsjahr 2010/2011

Am 24. 11. 2010 lagen ca. 50 cm Neuschnee in Gapfohl. Ein Liftbetrieb war noch nicht möglich, doch zahlreiche Tourenläufer nützen den ersten Schnee und zogen ihre ersten Spuren.

Am 11. Dezember war es dann soweit! Die Hütte wurde geöffnet und nahm ihren Betrieb auf.

Für unsere Kaderkinder begann die Saison bereits im September mit dem Trockentraining unter fachkundiger Anleitung von Sandra Dietrich.

Am 5. 11. 2010 fand im Autohaus Rohrer der alljährliche Wachskurs statt. Wie immer wurde dieses Angebot von unseren Kaderläufern und deren Betreuern (sprich Eltern) gerne genutzt um neue Präparationstechniken kennen zu lernen und alte zu perfektionieren.

Am 29. 11. 2010 fand dann das erste Schitraining mit 30 Kindern statt. Der Schiklub konnte auf fünf erfahrene Trainer zurückgreifen. Im Nachwuchsbereich waren das Sabine Oberhauser und Sandra Dietrich, im Kinderbereich Herlinde Liensberger und Stefanie Fink und im Schülerbereich Oliver Rotheneder.

Das für 18. Dezember geplante Fassdaubenrennen musste wegen zu viel Neuschnee abgesagt werden. Es war leider nicht möglich, in dieser kurzen Zeit, eine optimale und sichere Piste vorzubereiten.

Der alljährliche Kinderschikurs in den Weihnachtsferien war wieder ein voller Erfolg. 47 Kinder besuchten den Schikurs. Vom „blutigen“ Anfänger bis zu den bereits etwas erfahrenen Schifahrern hatten alle sehr viel Spaß. Erstaunlich war, dass die Kleinsten bereits am 2. Tag mit dem Lift fahren konnten!

Der Schiverein veranstaltete am 8. Jänner 2011 ein SCO-Cuprennen, welches, wegen der hohen Temperaturen, eine große Herausforderung an das Pistenpersonal und die „Rutscher“ darstellte.

Am 6. Februar übernahm der Sportausschuss des SK ein VSV-Kinderrennen, das, aufgrund der perfekten Organisation, wieder mit Bravour gemeistert werden konnte. Hervorzuheben ist, dass bei diesen Veranstaltungen unser altbewährtes Team, Harald Keckeis und Helga Fink, für beste Bewirtung sorgten.

Im Jänner 2011 führten die Schilehrer Herbert Zimmermann und Thomas Breuss 11 Ladies in die Kunst des perfekten Schifahrens ein. Aufgrund der enormen Ambitionen unserer Frauen, reichten meist die praktischen Schiübungen am Tag nicht aus den Schistil zu optimieren. Oft war es nötig, noch bis spät in die Nacht, theoretisch über Schitechniken zu diskutieren?!



Das Vereinsrennen konnte am 13. Februar 2011 durchgeführt werden. Die sehr erfolgreiche und bereits ÖSV-erprobte Schiläuferin Katherina Liensberger und Olympiasieger Mario Reiter gewannen die Vereinsmeisterschaft.



Für Katherina war diese Saison, aus sportlicher Sicht, sehr erfolgreich. Sie wurde beim ÖSV-Schülertestrennen in Arnoldstein (Kärnten) im RTL Erste und Slalom Zweite. Bei den ÖSV-Schülermeisterschaften in Schladming kam sie unter die Top 10. Als Belohnung für ihre guten Leistungen durfte sie bei internationalen Schülerschirennen in Slowenien mitfahren und erreichte als Jahrgangsjüngste von 60 gestarteten Läufern den sehr guten 7. Gesamtrang.

Am 2. April 2011 veranstaltete der SK-Rankweil wieder den „Mario Reiter Schi- u. Golftag“. Aufgrund der bereits frühlingshaften Temperaturen stellte dies für die Pistenpräparationsmannschaft eine sehr große Herausforderung dar. Über Nacht verwandelte sich die Schipiste in kleine Bäche. Nur mit größtem Aufwand konnte dieses Rennen durchgeführt werden und wurde Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Vereinsmitglieder zu einem großen Erfolg.

Leider legten nach vielen Jahren Herbert Zimmermann und Thomas Breuss ihre Funktionen im Sportausschuss zurück. Vielen Dank für die hervorragenden Leistungen und die vielen Einsätze für unseren Verein.

Der Arbeit unseres Trainerteams und des vorbildlichen Einsatzes unserer Kaderläufer ist es zu verdanken, dass wir den SCO-Cup 2010/11 gewinnen konnten. Hervorzuheben sind hier besonders die Leistungen von Chantall Keckeis - 1. Rang, Janine Gapp - 2. Rang und Katherina Liensberger, Tobias Schwaiger und Lukas Berthold -3. Rang in der SCO-Cupwertung.



Das Schigebiet Gapfohl ist, seit vielen Jahren, ein beliebtes Ausflugsziel für Familien. Leider war es bisher nur in eingeschränktem Maße möglich diese zu bewirten. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass zwischen dem Schiheim Gapfohl und der Bergstation des 4-er-Sesselliftes, ein neues Restaurant errichtet wurde. Im November 2010 fand die Bauverhandlung statt bei dem Hermann Rotheneder, Keckeis Ernst, Knobel Hermann und Alex Breuss (der extra mit dem Hubschrauber eingeflogen wurde) teilnahmen.

Aufgrund dieses Neubaus ergab sich die Möglichkeit eine zentrale Wasserversorgung zu verlegen, an die auch die Hütte angeschlossen werden konnte. Die bisherige Versorgung erfolgte über eine Quelle der Gemeinde Laterns und war, zum Teil, sehr aufwändig. Das Wasser musste, wegen Verunreinigungen mit Ozon gereinigt und der Wasserdruck erhöht werden. Dieser Aufwand ist jetzt nicht mehr nötig. Der Schiklub verfügt aber, für alle Fälle, über eine, auf den Verein, eingetragene Quelle im Schigebiet.

Der Hüttenbetrieb ist im Winter nur durch den Einsatz zahlreicher Mitglieder möglich. Als Dank für diesen Einsatz folgten 49 Mitglieder der Einladung des Ausschusses und nahmen am Hüttenausflug teil. Sie wanderten von Gerstenböden über die Frutz zur Alpe Leue, wo sie Arthur und seine Familie mit Most, Bier und Schnaps bewirtete. Der Hunger trieb sie dann weiter zum Gasthof „Bädle“. Das Küchenteam gab sich die größte Mühe und verköstigte die Wanderer mit einem hervorragenden Menü. Kurz vor Mitternacht brachte der Landbus die lustige, singende und tanzende Gesellschaft wieder sicher nach Rankweil.



Immer Sommer wurde wieder fleißig im Schiheim gearbeitet. Die alte und zu kleine Dusche konnte herausgerissen und durch eine neue ersetzt werden. Das Gemeinschaftswaschbecken hatte schon längst ausgedient, jetzt zieren zwei neue Waschbecken den Damenwaschraum. Die Werkstatt erhielt einen neuen Boden und eine neue Werkbank, die schwere alte Schiebetüre wurde entfernt und durch eine neue ersetzt.



Familie Knobel verbringt seit vielen Jahren ihren Sommerurlaub in Gapfohl und wie jedes Jahr wird in dieser Zeit kräftig gewerkelt. Heuer erhielten die Fenster, der Kellergang und die Werkstatt einen neuen Anstrich.

Ohne die zahlreichen Einsätze unserer Vereinsmitglieder wäre es nicht möglich, die Hütte in so einem tadellosen Zustand zu erhalten.

Besonderer Dank ergeht heuer an Fröhlich Hans, Hermann Knobel, Mayr Gerhard, Ernst Keckeis, Norbert Knobel, Klaus Sonderegger, Alex Breuss, Kurt Knobel und Adi Kofler.

Fast schon legendär ist die alljährliche Hauptausschusssitzung auf der Hütte. Nicht nur, dass wir die Sitzung wieder bei herrlichem Bergwetter auf der Terrasse abhalten konnten, nein, wir wurden auch dieses Jahr von Heini und Renate mit einem köstlichen Essen für unsere Mühen belohnt. Vielen Dank!



Die Holzaktion und Einwinterung erfolgte heuer im September und Oktober ohne größere Probleme. Den letzten Schliff vor der Wintersaison gab wieder Roswitha Schnetzer mit ihrem 11-köpfigen Reinigungsteam, das die Hütte wieder auf Vordermann brachte. Somit steht der Wintersaison nichts mehr im Wege.

*Ich wünsche Allen eine verletzungsfreie und schneereiche Wintersaison.
Sabine Dietrich
Chronistin*